

JUDENTUM IN DEN NIEDERLANDEN

Die Niederlande gehören mit Belgien und Luxemburg zu den Benelux-Staaten. Landeshauptstadt ist Amsterdam und Den Haag Sitz der Regierung. Eine parlamentarische Monarchie regiert die Niederlande. Das Land hat ca. 17.000.000 Einwohner, davon sind etwa 0,1 % jüdischen Glaubens.

Zu Beginn des Zweiten Weltkriegs leben in den Niederlanden etwa 140.000 Juden. Der überwiegende Teil von ihnen wohnt in Nord- und Südholland. Mehr als 50% leben in Amsterdam. Sie sind völlig in die Gesellschaft integriert. Als dann in den frühen 1930er Jahren viele deutsche Juden in die Niederlande fliehen, sind sie willkommen, bis ihnen dann gegen Ende der 30er Jahre die Einreise verweigert wird. Auf nicht mehr legalen Wegen gelingt es vielen dennoch einzureisen.

Am 10. Mai 1940 werden die Niederlande vom nationalsozialistischen Deutschland angegriffen. Durch Hitler wird wenige Tage danach in den Niederlanden eine mit einem Reichskommissar versehene Zivilverwaltung eingesetzt. Die Folgen sind verheerend. Tausende Niederländer und niederländische Zwangsarbeiter sterben und von den rund 140.000 in den Niederlanden lebenden Juden werden über 120.000 in deutschen Lagern ermordet. Viele Holländer setzen sich aber auch für die jüdischen Holländer und die jüdischen Flüchtlinge in den Niederlanden ein und es gelingt ihnen mehr als 10.000 Juden zu retten, indem sie ihnen helfen sich zu verstecken.

Programmverlauf:

1. Tag, Donnerstag, 15.06.2017 (Feiertag in Deutschland: Fronleichnam)
Abfahrt in Recklinghausen am ZOB um 8:30 Uhr. Sie reisen zunächst nach Winterswijk, einer Gemeinde in der Provinz

Gelderland. Winterswijk liegt in einer waldreichen, historisch sehr interessanten Umgebung. Der Besuch der dortigen Synagoge steht auf Ihrem Programm.

Nach einer kleinen Mittagspause führt Sie die Reise nach Rotterdam, der zweitgrößten Stadt der Niederlande. Rotterdam verfügt über den größten Seehafen Europas. Während des Zweiten Weltkriegs wurde die Stadt im Jahre 1940 durch einen deutschen Luftangriff fast völlig zerstört und musste fast komplett wieder aufgebaut werden. Im Rahmen einer Stadtrundfahrt erhalten Sie wichtige Informationen über die Stadt.

Am frühen Abend erreichen Sie dann das Hotel „Bilderberg De Klepperman“ (oder gleichwertig) in Houvelaken.

Übernachtung / Abendessen im Hotel.

2. Tag, Freitag 16.06.17

Heute fahren Sie nach Den Haag, drittgrößte Stadt und Regierungssitz der Niederlande. Den Haags Stadtteile Kijkduin und Scheveningen liegen unmittelbar an der Nordsee. Sie finden hier noch viele historische Gebäude. Der König der Niederlande hat dort sowohl seinen Wohnsitz als auch seine Arbeitsstätte. Sie besuchen das Informationszentrum des Friedenspalastes. Eine moderne Ausstellung sowie ein ca. 35-40 minütiger Film über die Entstehungsgeschichte des Friedenspalastes und die juristischen Institutionen, die dort zu finden sind, wartet auf Sie. Ein weiterer Besuch im Europäischen Strafgerichtshof ist angefragt.

Am Nachmittag nehmen Sie an einer dreistündigen Stadtrundfahrt durch Den Haag kombiniert mit Scheveningen, teil. Vorgesehen ist die Teilnahme am Erev-Shabbat-Gottesdienst in Amsterdam. Übernachtung/Frühstück im Hotel s.o. (Abendessen ist selber zu organisieren).

3. Tag, Samstag, 17.06.2017

Die Fahrt führt heute (wieder) nach Amsterdam. Die Hafenstadt ist die Hauptstadt des Landes. Historisch überaus interessant, denn sie verfügt über mehr als 7000 denkmalgeschützte Gebäude. Der Grachtenring ist sogar Bestandteil des UNESCO-



Weltkulturerbes.

Bei einem 2-3-stündigen Stadtrundgang erfahren Sie viel über die Geschichte des Judentums in Amsterdam. Übernachtung/Frühstück im Hotel s.o. (Abendessen ist selber zu organisieren).

4. Tag, Sonntag, 18.06.2017

Nach dem Auschecken und Frühstück im Hotel reisen Sie zunächst noch einmal nach Amsterdam und besuchen das Jüdisch Historische Museum und die Portugiesische Synagoge (einschl. Führungen in Teilgruppen). Die Fahrt führt Sie danach weiter nach Westerbork und zur dortigen Gedenkstätte: „Polizeiliches Judendurchgangslager Westerbork“, Von dort wurden die Transporte in die Konzentrationslager durchgeführt. Mehr als 100.000 Juden wurden deportiert. Sie sehen einen Film und besuchen das dortige Museum. Außerdem erhalten Sie eine qualifizierte Begleitung über das Lagergelände.

Anschließend treten Sie die Heimreise an und erreichen Ihren Ausgangspunkt am Abend.

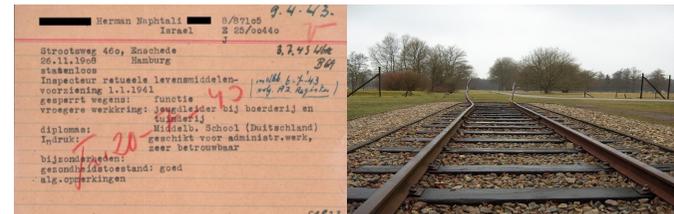
Programm, Änderungen vorbehalten:

Bei Buchung eines 1/2 DZ behalten wir uns bei Nichtverfügbarkeit eine Verlegung in ein EZ mit entsprechendem Zuschlag vor.

Bitte, denken Sie an die Mitnahme eines gültigen Personalausweises.

Informieren Sie sich bitte rechtzeitig vor Reiseantritt über Gesundheits- und Impfschutzmaßnahmen. Informationen dazu finden Sie auf den Webseiten des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de) oder Centrum für Reisemedizin (www.crm.de).

Wir empfehlen auch den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung und das Mitführen des Impfpasses.



Auslandsgesellschaft NRW e.V.
Steinstr. 48, 44147 Dortmund
Fax 0231 838 00-40

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich an zur Studienreise:

Judentum in den Niederlanden

Prog.-Nr.: 5/17-030-p

Datum: 15.-18.06.2017

1. **Person:** Name, Vorname:

2. **Person:** Name, Vorname:

Einzelzimmer Doppelzimmer

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: 1. _____ 2. _____

Tel.: _____

Mail: _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die **Reisebedingungen** des Veranstalters an. Nachzulesen unter www.agnrw.de

Bitte informieren Sie mich über weitere Studienreise-Angebote der Auslandsgesellschaft NRW e.V.

per Mail per Post

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Für den Fall einer Stornierung:

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

Ich bin Mitglied / Ich möchte Mitglied werden.

Ich habe von dieser Studienreise erfahren durch:

Leistungen:

- Fahrten und Nebenfahrten in modernem Reisebus
- 3 x Übernachtung/Frühstück
- 1 x Abendessen
- Führungen und Eintritte laut Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reiserücktrittskostenversicherung (mit 20% Selbstbehalt)

Nicht im Preis enthalten:

- Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Weitere Versicherungen und Mahlzeiten
- Nicht genannte Leistungen
- Trinkgelder

Es gelten die Reisebedingungen der Auslandsgesellschaft NRW e.V. (www.agnrw.de)

in Kooperation mit:

- dem Schulreferat der Kirchenkreise Recklinghausen-Gladbeck-Bottrop-Dorsten
- der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kreis Recklinghausen e.V. und
- der GEE-Pädagogische Akademie (Gesellschaft für Evangelische Erziehung und Bildung e.V.)
- VHS Recklinghausen

Ihre Ansprechpartner

Laure Geslain
Tel. 0231 83800-33
geslain@agnrw.de

Heike Hoffmann
Tel. 0231 83800-48
hoffmann@agnrw.de

Daniel Scanlon
Tel. 0231 83800-28
scanlon@agnrw.de



S
T
U
D
I
E
N
R
E
I
S
E



Judentum in den Niederlanden

15.06.-18.06.2017 Prog-Nr: 5/17-030-p
Winterswijk • Den Haag • Amsterdam • Westerbork

